



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 5 - Nippes

Bezirksvertretung Nippes • CDU-Fraktion • Neußer Str. 450 • 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 24.03.2011

**AN/0700/2011**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	31.03.2011

**Ehemalige städt. Müllverwertungsanstalt in Köln-Niehl  
- Anfrage der CDU-Fraktion -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf dem Gelände Emdener Straße 10 in Köln-Niehl befand sich die 1926-1928 errichtete Ehemalige Städtische Müllverwertungs-Anstalt. Nach Ansicht unabhängiger Fachleute handelte es sich, einschließlich einiger später durch die Firma Schmidding errichteter Bauten, um ein herausragendes stadt- und architekturgeschichtliches Baudenkmal, das so herausragenden Anlagen wie dem Weltkulturerbe „Zeche Zollverein“ in Essen als Industriebau im Stil der Klassischen Moderne ein Vorbild bot und in einmaliger Weise die Modernisierung der städtischen Infrastruktur in der Zeit der Weimarer Republik dokumentierte.

Angesichts der unmittelbaren Nachbarschaft zur modernen Müllverbrennungsanlage wäre etwa auch eine – wie im Bereich Energie und Abwasser vorhandene – Darstellung von Geschichte und Gegenwart der Müllentsorgung denkbar gewesen.

Die CDU-Fraktion fragt hierzu an:

1. Treffen Informationen zu, dass die Fa. Rossmann auf dem ehemaligen Schmidding-Gelände in Köln-Niehl ein ca. 30.000qm großes Regionallager bauen wird?
2. Wenn ja, wann ist eine Abbruchgenehmigung unter welchen Bedingungen erteilt worden?
3. Hat die Stadt Köln vorher die Ehemalige Müllverwertungs-Anstalt durch das zuständige Amt des Stadtkonservators als mögliches Baudenkmal untersuchen und bewerten lassen?
4. Wenn nein, warum wurde auf unsere diesbezüglichen fünf Fragen aus der BV Nippes vom 29.04.2010 vor der Abbruchgenehmigung nicht reagiert und bis heute nicht geantwortet?

5. Ist dies gängiger Umgang mit berechtigten Bürgerinteressen und öffentlichkeitswirksamen Bemühungen einer Bezirksfraktion?

gez. Karrasch